

## Frieden braucht Förderung – unterstützen Sie das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk!

Die Arbeit des Bildungswerks wird durch Beiträge und Spenden finanziert. Dazu kommen projektgebundene Zuschüsse von Stiftungen. Wir bitten Sie: Werden Sie Fördermitglied des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerks! Ihr Beitrag ermöglicht die Fortsetzung unserer Arbeit.

Förderbeiträge (ab 5 € monatlich) und Spenden sind steuerlich absetzbar, das Bildungswerk ist gemeinnützig. Mit Hilfe des folgenden Abschnitts können Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Bitte an das H-M-V-Bildungswerk einsenden (Adresse nebenstehend)

Ich will Fördermitglied des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerks werden und es mit einer

monatlichen \_\_\_ vierteljährlichen \_\_\_ jährlichen \_\_\_

Spende von \_\_\_\_\_ € unterstützen.

Hiermit ermächtige ich das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk den o.g. Betrag von von meinem Konto abzubuchen. Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann ich jederzeit widerrufen. HMV-Gläubiger ID- No: DE 22 HMV00001173370; Bankverbindung IBAN: DE374306 0967 8217 1208 00

Geldinstitut .....

IBAN .....

Name .....

Anschrift .....

Unterschrift .....

## Gute Argumente transportieren – die Materialien des Bildungswerkes

Friedensarbeit braucht gute Argumente. Das H-M-V-Bildungswerk erstellt deshalb professionell gestaltete Faltblätter und Broschüren zu friedenspolitischen Themen und entwickelt und gestaltet Auftritte im Internet. Dieser Arbeitsbereich hat in den letzten 10 Jahren immer größere Bedeutung erlangt. Aktuell: [www.jetzt-abruesten.de](http://www.jetzt-abruesten.de)



Die Gesamtauflage der Materialien, die das Bildungswerk bisher herausgegeben hat, beläuft sich auf über 200 000 Stück. Eine Auswahl der Titel finden Sie nachfolgend. Material-Bestellungen sind ebenfalls möglich über den Webshop der DFG-VK: [www.dfg-vk.de/shop](http://www.dfg-vk.de/shop).

### Ich bestelle

- \_\_\_ Mehr Infos über die Friedensfahrradtour
- \_\_\_ Expl. Faltblatt „Ohne Waffen gegen die Nazi-Diktatur“
- \_\_\_ Expl. Faltblatt „Konflikte zivil bearbeiten“
- \_\_\_ Mehr Infos über „Zukunft Sichern-Abrüsten“
- \_\_\_ Mehr Infos über die DFG-VK Bayern
- \_\_\_ Weitere Informationen über die Arbeit des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerkes
- \_\_\_ Broschüre: Diehl - Porträt einer deutschen Waffenfabrik
- \_\_\_ Expl. Faltblatt „Da KRiEGst die Krise“

**Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk der DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München, Internet: [www.h-m-v-bildungswerk.de](http://www.h-m-v-bildungswerk.de) Tel. 089 - 89 62 34 46, E-Mail: [hmv@dfg-vk.de](mailto:hmv@dfg-vk.de)**

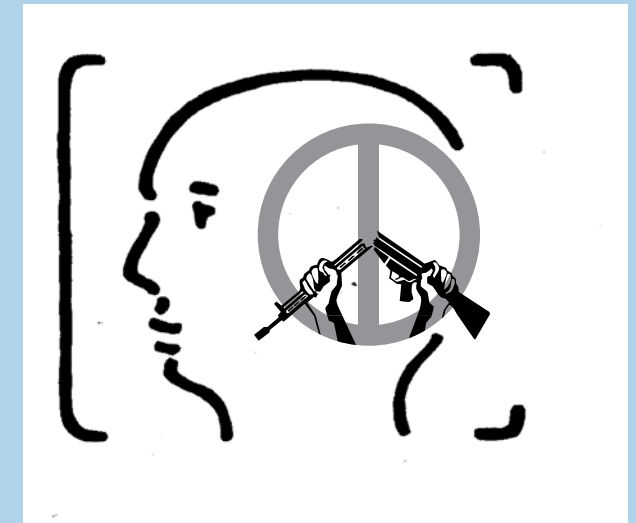
### Impressum:

Herausgeber: H-M-V Bildungswerk, V.i.S.d.P.: Thomas Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München. Druck: Das Freie Buch, München



**Helmut-Michael-Vogel-**  
Verein zur Förderung  
der FRIEDENSARBEIT  
der DFG-VK Bayern

# Frieden beginnt im Kopf!



Wer den Frieden will, muss über die Ursachen von Kriegen aufklären. Dazu ist es notwendig, die Motive und Interessen durchschaubar zu machen, die hinter Militäreinsätzen stehen. Und es gilt, die Feindbilder in den Köpfen abzubauen und Alternativen zur Gewalt aufzuzeigen.

In diesem Sinne engagiert sich das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk der DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen) Bayern. Leitmotiv seiner Arbeit ist die Grundsatzklärung der Internationale der Kriegsdienstgegner:

**„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuarbeiten.“**

Für Frieden, Gewaltverzicht und Völkerverständigung – das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk der DFG-VK Bayern.



Das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk wurde 1979 von Mitgliedern des Landesverbands Bayern der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) gegründet.

Das Bildungswerk ist parteipolitisch, konfessionell und finanziell unabhängig. Es betreibt Jugend- und Erwachsenenbildung und fördert laut Satzung „die Ideen des Friedens, des Gewaltverzichts und der Völkerverständigung“. Im folgenden möchten wir Ihnen einige Projekte des Bildungswerkes vorstellen.

### **Internationale Friedenskonferenz: Alternativen zur „Sicherheitspolitik“**

Seit 2003 findet jeweils Anfang des Jahres die Internationale Münchner Friedenskonferenz statt, die mit wesentlicher Unterstützung des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerkes organisiert wird. Es handelt sich dabei um eine Alternativveranstaltung zur „Münchner Internationalen Sicherheitskonferenz“ der Politiker und Militärs.



Während auf der „Sicherheitskonferenz“ über die Durchsetzung von Interessen mit militärischen Mitteln diskutiert wird, geht es bei der internationalen Friedenskonferenz um Gegenkonzepte zur etablierten Politik, die dem Prinzip der Gewaltfreiheit folgen.

Bei der Friedenskonferenz kommen Menschen aus verschiedenen Regionen der Welt zu Wort, die in ihrem Umfeld Friedensarbeit geleistet haben bzw. der Friedensbewegung oder der Friedensforschung nahe stehen. In den letzten Jahren sprachen z.B.:

Johan Galtung (Friedensforscher, Norwegen), Susan George (USA/Frankreich, Mitbegründerin von attac), Jakob von Üexküll (Gründer des alternativen Nobelpreises), Prof. Hans-Peter Dürr, Dr. Franz Alt.  
*Aktuelle Infos: [www.friedenskonferenz.info](http://www.friedenskonferenz.info)*

### **Helmut-Michael Vogel**



Das Bildungswerk trägt den Namen eines engagierten Pazifisten: Helmut-Michael Vogel war einer der führenden Vertreter des politischen Pazifismus in Deutschland. 1922 geboren, wurde er mit 17 Jahren Soldat und erlitt schwere Verwundungen. Nach dem Krieg war er in der Bewegung gegen die Wiederbewaffnung

und in den Vorgängerorganisationen der DFG-VK aktiv. Er wurde Ko-Vorsitzender der DFG-VK und blieb es bis zu seinem Tod im Jahr 1979.

### **Gegenöffentlichkeit schaffen – die Sendungen beim Bürger-Radio LORA**

Mit Unterstützung des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerkes produziert die Münchner DFG-VK-Gruppe eine Hörfunksendung, und zwar beim Bürgerradio LORA München. Die Sendung läuft in der Reihe „Friedensforum“ und wird jeden 2. Monat jeweils am 1. Montag von 20 bis 21 Uhr ausgestrahlt.

Die Reihe bietet ein breites Spektrum von Themen: Es geht um aktuelle Kriege und Konflikte in verschiedenen Weltregionen, um Kriegsdienstverweigerung und Desertion, aber auch um Waffenexporte und Konzepte zur Umstellung der Rüstungsindustrie auf zivile Produkte. Alle Sendungen können im Internet nachgehört bzw. heruntergeladen werden unter:

[www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html](http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html)



### **Fahrradtour und Performance – neue Ideen für die Friedensarbeit**

Wer sich für Alternativen zur herrschenden militärischen Logik einsetzt, muss gut argumentieren können. Das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk will deshalb zur Qualifizierung der Friedensarbeit beitragen. Diesem Ziel dienen unter anderem Seminare und Tagungen, die das Bildungswerk veranstaltet – zu Themen wie z.B. „Aktualität des Pazifismus“ oder „Pazifismus im Zeitalter der Globalisierung“.

Die DFG-VK Bayern veranstaltet alljährlich eine Friedens-Fahrradtour unter dem Motto „Auf Achse für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa“. Die TeilnehmerInnen machen Station an den Standorten von Militär und Rüstungsindustrie. Sie werben dort für für Abrüstung und Friedenspolitik. Jeweils im Herbst findet auf Einladung des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerkes ein Seminar statt, bei dem die Friedensradler ihre Erfahrungen austauschen, Aktionsideen entwickeln und die Gestaltung dieser Aktion verbessern. Dabei wurde eine Antikriegsperformance



entwickelt, die schon in vielen Städten gezeigt wurde. (s. Foto) [www.dfg-vk-bayern.de/friedensradtour.html](http://www.dfg-vk-bayern.de/friedensradtour.html)

Geschäftsführer des HMV-Bildungswerkes und für die inhaltliche Erarbeitung der Materialien zuständig ist seit 2003 Thomas Rödl, M.A. Phil. Er ist seit 1972 Mitglied der DFG-IdK bzw. VK und ehrenamtlicher Sprecher der DFG-VK Bayern. Im Vorstand: Harald Will, Leo Sauer, beide München, und Klaus Stampfer, Augsburg